

Auszug aus der Chronik der Schützengilde Zell Kleinkaliber-Schießstand

.....aus den früheren Aufzeichnungen:

- 1959** Planung eines neuen 50m Kleinkaliber-Schießstandes auf dem Areal des Scheibenstutzenstandes, der wegen Verbotes der Grundbenützung bzw. baufälligem Zustand des alten Schießgebäudes nicht mehr verwendbar war.
- 1962** Eröffnung des 50m KK-Schießstandes in Zell am Ziller auf der Länd
- 1963** Erstes Kleinkaliber „Gauderschießen“
- 1971** Einstellung des Schießbetriebes am KK-Stand auf der Länd. Die alten, 1961 vom Landesschießstand erworbenen und reparierten Scheibenzuganlagen sind endgültig defekt.
- 1979** Weil der KK-Schießstand auf der Länd dem Bau der Umfahrungsstrasse weichen musste, sah man sich in der näheren Umgebung nach einem geeigneten Grundstück um.
Erste Gespräche mit Franz Ebster (Thurnbach), Vater der nunmehrigen Grundeigentümerin rau Maria Fleidl, Probeschießen wegen eventueller Lärmbelästigung. Durch die positive Einstellung es „Thurnbach Franzal“ konnten innerhalb kurzer Zeit konkrete Verhandlungen vorgenommen und Pläne erstellt werden.
- 1980** Im Jänner bereits Vergabe des Fundaments an die Firma Fleidl. Baubeginn: 10.März 1980. Die Hauptarbeiten wurden von Mitgliedern des Schützenregiments Zillertal unter Reg.Kdt.Major Hans Wurm getätigt. Das Budget des Baues, das mit ca. öS 1,6 Mio berechnet war, wurde durch das Regiment und die Schützengilde Zell am Ziller mit je öS 300.000,- sowie durch Eigenleistungen, Spenden und öffentliche Gelder finanziert. Einige Schützenkompanien des Zillertales sowie Mitglieder der Schützengilde Zell am Ziller leisteten insgesamt über 3000 freiwillige Arbeitsstunden.
- 1981** Am 14.Juni war die Einweihung und Eröffnung des Schießstandes durch Dekan Franz Kofler, geistl.Rat Paul Öttl, LH Eduard Wallnöfer und zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Sport.
Der Beginn des Schießbetriebes erfolgt mit einem großen Eröffnungsschießen mit int.Beteiligung - über 300 Schützen in 5 Klassen und Preisen im Gesamtwert von öS 100.000,-

Obmänner des Betriebsausschusses

1982 bis 1995	Franz Binder
1995 bis 1996	Gerhard Biller
1996 bis 2010	Reg.Kdt. Major Hermann Huber

Seit Eröffnung durchgeführte Veranstaltungen:

Franz Nagl Gedenkschießen – 1987 / jährliches Regiments- und Leistungsabzeichenschießen / Kompanieschießen / Alpenregionsschießenh / Stummer Jägerschießen / Zillertaler Kleinkaliber Meisterschaft / Sommercup / Bezirksmeisterschaften / wöchentliche Trainingsmöglichkeiten von Mai bis Anfang Oktober

- 2016/2017** Umbau des KK-Standes auf 12 elektronische Schießanlagen, davon 6 für Freie Pistole.